

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum Februar 2018 bis Februar 2019

1. Finanziell und personell sind wir in diesem Jahr auf einem guten Weg, die Betreuungen qualitativ hochwertig betreiben zu können. Es fehlen immer noch Betreuungskräfte, die Stellen sind beim Arbeitsamt ausgeschrieben.
2. Nach wie vor ist es möglich und erwünscht die Teams beider Betreuungen rotieren zu lassen, so dass in Krankheitsfällen keine Lücken entstehen. Die Teams kennen sich von gemeinsamen Stammtischen, Spieleabenden und diversen anderen gemeinsamen Aktivitäten.
3. Worüber wir uns sehr freuen, ist die positive Weiterentwicklung der Anzahl der Kinder, die unsere Betreuungen besuchen. Es ist für uns ein Beweis, dass unsere Arbeit angenommen und sehr positiv von den Eltern bewertet wird. Dafür ein herzliches Dankeschön an Mitarbeiter und Eltern sowie unsere Kinder.
4. Unser bisheriger Caterer, die Metzgerei Hähnle, hat die Belieferung von Schulen eingestellt. Wir haben einen neuen Caterer die Firma Frische Blizz. Auch sie liefert ein großes Spektrum an Sonderessen, so dass wir bisher alle Allergien und Sonderwünsche erfüllen konnten. Die Qualität des Essens ist gut und es gibt auch Gerichte wie Bulgur, Rohkost mit Dip, Grießbrei, usw. Die Anzahl der Esser blieb in beiden Betreuungen konstant, so dass wir in Böblingen etwa 1.500 Essen im Monat ausgegeben haben und in Dagersheim etwa 1.000 Essen
5. In Böblingen startete für die Hortkinder unser BUZZ (Buchstaben- und Zahlenzirkus). Hier werden spielerisch Inhalte aus dem Deutsch- und Mathematikunterricht vertieft. Die Kinder sind begeistert dabei und kommen extra erneut in die Schule, wenn sie zuvor abgeholt wurden.
6. In Dagersheim finden sich immer wieder engagierte Hobbyköche, die unser Projekt „die kleinen Feinschmecker“ unterstützen. Das Projekt läuft von Ferien zu Ferien und startet dann wieder mit neuen Hobbyköchen und Hobbyköchinnen bis zu den nächsten Ferien.
7. Zu den Einschulungen in beiden Schulen öffneten wir unsere Räume, damit Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel diese besichtigen und sich einen Eindruck vor Ort verschaffen konnten. Es wurde auch rege angenommen und es entstanden interessante Gespräche.

8. Die Ferienbetreuung erfreut sich in Böblingen nach wie vor großer Beliebtheit und auch die Kinder aus der Betreuung in Dagersheim nehmen vermehrt daran teil. Jede Ferienbetreuung steht unter einem anderen Motto und wir nahmen in den Faschingsferien zum wiederholten Male am Rosenmontagsumzug in Böblingen teil.
9. In Böblingen fand am Gründonnerstag unser traditioneller Tag der offenen Tür statt, an dem die Kinder der Ferienbetreuung interessierte Eltern der kommenden Erstklässler durch die Räume der Betreuung führten. Es gab dabei sehr lustige Episoden, die den Eltern der zukünftigen Erstklässler erzählt wurden.
10. Wir waren an den Informationseleternabenden der zukünftigen Erstklässler und an dem 1. Elternabend der neuen Erstklässler an beiden Schulen vertreten und standen nach einer Vorstellung der Betreuung für Fragen der Eltern zur Verfügung.
11. Auch in der Gernzeit in Böblingen und in Dagersheim fanden Elternabende statt. Es wurden in beiden Betreuungen wieder Elternvertreter gewählt. In Dagersheim sind dies Frau Tempel und Frau Dunz und in Böblingen sind dies Frau Böhm und Frau Spremo. Vielen Dank an diese Eltern, dass sie sich dazu bereit erklärt haben!
12. Wie in jedem Jahr verbrachten auch in diesem Jahr wieder Schüler und Schülerinnen der Hilde-Domin-Schule ihre Praktikumszeit bei uns in Böblingen und wurden dort von unseren Erziehern und Erzieherinnen sehr gut angeleitet.
13. Ein reger Informationsaustausch bestand nach wie vor in der Beratungsgruppe Hort, der inzwischen 3 Hortbetreuungen aus dem Umkreis angehören. Die Beratungsgruppe wird immer noch vom Heilpädagogischen Fachdienst begleitet, der immer wieder neue Impulse in die Gruppe bringt, so dass der Austausch interessant und informativ bleibt.
14. Das im letzten Jahr begonnene Westermann Online Training führten wir auch in diesem Jahr fort und wir konnten dadurch gezielt Kinder fördern aber auch fordern.
15. Unser Engagement für die Flüchtlingsfamilien gehört nach wie vor zu unseren Vereinsinteressen und wir übernahmen wieder für ein Kind die Kosten für die Betreuung und für das Essen. Weitere Kinder betreuten wir kurzfristig kostenlos, um den Eltern die Möglichkeit zu geben, bei den Behörden die nötigen Schritte für eine eventuelle Kostenübernahme abzuklären.
16. Nach Verzögerungen durch notwendige Maßnahmen bezüglich des Brandschutzes, hoffen wir darauf, dass wir bald in die Räume des ehemaligen Rektorenhauses ziehen können, um dort den Kindern eine Wohlfühlatmosphäre für ihren Alltag in der Betreuung zu schaffen. Es wurde signalisiert, dass die erforderlichen Maßnahmen in absehbarer Zeit umgesetzt werden und somit ein Bezug der ehemaligen Rektorenwohnung durch die Betreuung bald stattfinden kann.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere interessante und abwechslungsreiche Arbeit begleitet und unterstützt haben und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr mit allen Beteiligten.